

## Zentrale Verwaltung

### Die zentrale Verwaltung auf Entdeckungstour in Tschechien

Unser Ausflug führte uns in ein idyllisches, unter Denkmalschutz stehendes Örtchen in die Nähe von Cheb. Wortwörtlich erlebt man dort noch Natur pur - ein genüsslicher Ausgleich zum vollgestopften Büroalltag.

In dem kleinen Örtchen, welches wohl kaum mehr als 10 Häuser zählt, kann man an den allerliebsten hergerichteten Gebäuden und Gärten einen wahren Augenschmaus genießen.

Liebevoll in den Waldrand eingebettet, findet man ein rustikales Gasthaus, welches schon beim Anblick zum Verweilen einlädt.

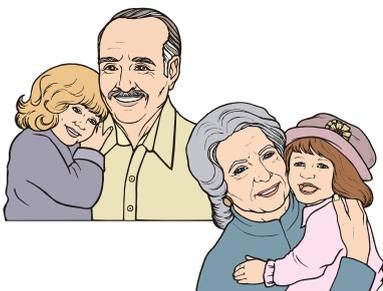
Ausklingend mit einem deftigen Abendessen genossen wir einen

lauen Sommerabend in angenehmer Atmosphäre.

Bevor wir die Heimreise antraten, führte uns unsere Entdeckungstour zu einer Kirche, deren prächtiger Anblick sich im Glanze der Abendsonne erstreckte, wobei wir zugleich einen traumhaften Ausblick genießen konnten.



... ein wunderbarer Ausgleich, um wieder einmal für Bevorstehendes aufzutanken...



# Wohnen für Menschen mit Behinderung

## Sommerfest im Marienstift

Das traditionelle Sommerfest feierten die Bewohner, Mitarbeiter und zahlreiche Besucher am 10. Juni im Marienstift. Es fand unter dem diesjährigen Thema „Wir feiern unterm Regenbogen“ statt. Und so bunt wie der Regenbogen war auch das Programm. Da gab es Livemusik von „Vitamin C“, den „Landlupern“ und der „Löwenzahnband“. Auch unsere kleinen Gäste konnten sich beim Basteln, Kistenklettern, Töpfern, Reiten u. a. m. austoben und der eine oder andere wurde sogar für sein Geschick mit einem tollen Preis belohnt.

Für gute Verpflegung wurde wie immer auch gesorgt. Besonders begehrt war der von den Mitarbeitern selbst gebackene Kuchen - am Ende war kein Stück übrig.

Für ihr 30 jähriges Jubiläum im Wohnheim wurden an diesem Tag 5 Heimbewohner geehrt. Sie freuten sich über ein kleines persönliches Geschenk, das ihnen überreicht wurde.

Der Baufortschritt des Ersatzneubaus konnte während einer Führung mit dem Heimleiter H. Schmidt begutachtet werden. Dieses Angebot nahmen sehr viele Gäste wahr.



## Urlaubsfahrten der Heimbewohner

3 Heimbewohnergruppen des Wohnheims Lauterbach verbrachten ihren Urlaub im Mai/Juni in verschiedenen Landesteilen, so im schönen Spreewald (1), bei einem Reiturlaub in Groß Briesen (2) und in Gunzenhausen im Fränkischen Seenland (3).

2 Gruppen des Wohnheims Marienstift fuhren in die Österreichischen Berge nach Nauders (4) bzw. an die Ostsee.



## Besuch im befreundeten tschechischen Wohnheim

Seit einigen Jahren finden freundschaftliche Treffen zwischen den Bewohnern des Wohnheims Marienstift und Bewohnern eines Wohnheims aus Aš statt. So wurde bereits zu Fasching gemeinsam getanzt und gelacht und auch zu unserem diesjährigen Sommerfest konnten wir einige tschechische Heimbewohner begrüßen, die das Festprogramm mit Tanzaufführungen bereicherten. Am 20.04.06 fuhren einige Heimbewohner vom Marienstift nach Aš, um das tschechische Wohnheim zu besichtigen und „alte“ Bekannte wieder zu treffen. Bei gemeinsamen (reichlichen) Mahlzeiten und Beschäftigungen lernten sich beide Seiten wieder näher kennen.



# Werkstatt für Menschen mit Behinderung

Im 2. Quartal dieses Jahres konnten wir einen kontinuierlichen Anstieg von Auftragseingängen verzeichnen. Damit setzt sich der Trend der guten Auftragseingänge vom vorigen Jahr fort. Die Mitarbeiter setzten alles daran, die eingehenden Arbeiten qualitäts- und termingerecht zu erledigen. Die gute Zusammenarbeit mit der Werkstatt in Hof half dabei mit, die Auslastung auf einem hohen Niveau zu halten.

Für unseren Standort Windmühlenweg gab es eine Bestandszusage bis zum 31.12.2011, was uns die Planung für diesen Bereich erleichtert.



Werkstätten Obervogtland



Standort Windmühlenweg 4

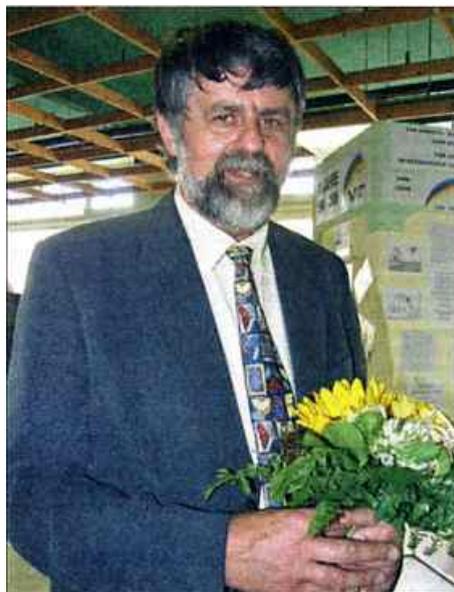
ZEHN JAHRE NETZ OELSPLITZ

## Ein Praktiker mit Herz geht

Gefeiert wurde vergangene Woche im „Netz“ in der Schillerstraße in Oelsnitz. Das soziale Hilfswerk des Marienstifts (OVV) wurde vor zehn Jahren auf die Beine gestellt. Zahlreiche Mitarbeiter, Vertreter der Diakonie und Partner der vielen Projekte folgten der Einladung an den Tisch, der sich später decken sollte mit den Speisen des kalten Buffets aus der hauseigenen Küche.

OELSPLITZ – Seinen besonderen Charakter bekam das Treffen durch den Abschied von Hans-Peter Ludwig. Seit mehreren Jahren hielt er als Projektleiter die Fäden in der Hand. Da die Förderung für ihn ausläuft, wird der 63-Jährige jetzt arbeitslos und geht anschließend nahtlos in den Ruhestand. Mit einer geringfügigen Beschäftigung bleibt er dem „Netz“ noch eine Zeitlang erhalten. Seine Nachfolgerin wird Mitarbeiterin Reni Klein, informierte OVV-Geschäftsführer Ulrich Kunze. Für sie ist eine Projektförderung beantragt.

Vier Bereiche sind in der Einrichtung „vernetzt“ – Möbelbörse, Begegnungsstätte für Alkoholiker, Tagesgaststätte und die Koordinationsstelle für Beschäftigungsprojekte. Domizil ist eine ehemalige Halle der Miederwarenfabrik Moritz Herndl & Söhne zu günstigen Mietkonditionen. Fast nur noch so genannte Arbeitsgelegenheiten und gerade noch zwei AB-Maßnahmen – gegenüber der Vielfalt in den neunziger Jahren – werden vom „Netz“ betreut, erklärte Ludwig. Geändert habe sich auch das Klientel der Einrichtung. Menschen mit gravierenden Vermittlungshemmnissen auf dem Arbeitsmarkt wie Alko-



Blumen für einen Praktiker mit Herz– Projektleiter Hans-Peter Ludwig vom Hilfswerk „Netz“ Oelsnitz wurde in den Ruhestand verabschiedet. FOTO: WÖLLNER

hol- und Drogensucht wurden anfangs betreut. Heute sind es vor allem Leute über 50, Menschen ohne Führerschein oder mit gesundheitlichen Einschränkungen. Einer „Ghetto-bildung“ im „Netz“ will man aber entgegen wirken. „Deshalb sind wir froh, wenn auch der Busfahrer oder der Handwerker, der in der Nachbarschaft zu tun hat, das preiswerte Essenangebot in der Tagesgaststätte wahrnimmt“, sagte Ludwig.

Zehn Jahre „Netz“ sind für Ul-

rich Kunze ein kleines Wunder. Jedes Jahr habe ein Auf und Ab beschert und die Frage aufgeworfen, wie es weiter geht. „Unzählige arbeitspolitische Maßnahmen sind gelaufen. Durch die Tür kamen gebeugte Menschen, die Hilfe erhielten und wieder den aufrechten Gang erleben durften“, würdigte Kunze den besonderen Charakter der Arbeit. Bedürftige aufzufangen und zu motivieren, sie vom Müßiggang zu befreien, darin sieht Hans-Peter Ludwig den Ur-

sprung des sozialen Hilfswerks. Das sich verschärfende Obdachlosenproblem gab vor zehn Jahren einen weiteren Anstoß zur Gründung des „Netzes“. Heute stehen zwei Einrichtungen für Wohnungslose in der Stadt zur Verfügung.

Während Mitte der neunziger Jahre noch reichlich Fördergelder und Sachkostenzuschüsse flossen, gestaltete sich später die Zusammenarbeit mit Arge und Arbeitsamt in Umfang und Kontinuität nicht immer in dem gewünschten Maß, kritisierte Ludwig. Seit 2005 muss sich das „Netz“ mit Harz IV auseinandersetzen und zählt ALG II-Empfänger zu seinem Klientel. Die neuen Instrumente des Arbeitsmarktes werden von der Arbeitsgemeinschaft des Landkreises und des Arbeitsamtes (ARGE) verwaltet. 21 Maßnahmen wurden bewilligt, in deren Rahmen 177 Personen mit Ein-Euro-Jobs beschäftigt sind, sowohl Jugendliche als auch Ältere ab 58, berichtete Reni Klein.

Bis Mai flossen 280.000 Euro Eingliederungshilfe an das „Netz“.

Viel Lob von allen Partnern gab es für den scheidenden Projektleiter Hans-Peter Ludwig. Einen „Praktiker mit Seele“ und einen „Teamvater, der andere an die Arbeit heranführt und so kein Loch hinterlässt“ nannte ihn Helmut Morgner, der stellvertretende Bürgermeister von Oelsnitz. Ludwig, der Tirpserdorfer Gemeinderat, stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende und last but not least Opa von zwölf Enkeln – „das 13. ist unterwegs“ – wird sicher auch im Ruhestand keine Langweile haben und ob er oft in dem Schaukelstuhl sitzt, dem Abschiedsgeschenk vom „Netz“, ist fraglich. RENATE WÖLLNER

Quelle:  
Vogtland Anzeiger  
(24.05.06)

## Offene Kinder- und Jugendarbeit

### Zwergenfest

Am 1. Juni 2006 waren im Kinder- und Jugendzentrum „die Zwerge los“ – das diesjährige Motto unseres Kinderfestes. Rund um das Thema konnten sich unsere kleinen Besucher Zwergenhüte basteln und sich von unseren Jugendlichen schminken lassen. Als Zwerg beschmückt ging es an unsere lange Bastelstraße auf der der Zwergenspaß weiterging. Dank der „Holzwerkstatt für Behinderte“, die uns kleine Holzstämmchen zur Verfügung stellte, konnten sich die Kinder ausgerüstet mit Farbe, Pinsel und Kleber kleine Wichtel basteln. Am späten Nachmittag öffnete die Mehrzweckhalle zum „Zwergenhindernisslauf“. Unser gelungenes Kinderfest endete mit einem Lagerfeuer, an dem sich unsere kleinen und großen Besucher ihr gebackenes Stockbrot schmecken lassen haben.



### Aktuelles

„So tanzen wie die Stars“ – unter diesen Leitgedanken treffen sich jeden Montag Mädchen im Alter von sieben bis zwölf Jahren in der Mehrzweckhalle. In der Tanzgruppe werden Tanzschritte und Choreographien der aktuellen Interpreten der Musikwelt nachgetanzt. Angeleitet werden unsere „kleinen Tänzer“ von Jugendlichen des Kinder- und Jugendzentrums.

Am 30.06.06 traf sich zum ersten Mal die Mannschaft des „1. FC SF“. Jeden Freitag können sich unsere fussballbegeisterten Jugendlichen im fairen Spiel unter Beweis stellen. Unterstützt werden unsere Kids von einem ehrenamtlichen Schiedsrichter. Damit unsere „Großen“ nicht zu kurz kommen, haben die Jugendclubs von Hartmannsgrün, Obertriebel, Triebel sowie Jugendliche aus Oelsnitz die Möglichkeit jeden Dienstagabend die Mehrzweckhalle für ihr Volleyball-training zu nutzen.

# Altenpflegeheim ELIM

## Gastspiel der Stadtkapelle Oelsnitz

Der Frühling hat nach dem langen Winter nun auch in Schöneck Einzug gehalten. Und wie auf den folgenden Bildern zu sehen ist, beflügelten die ersten warmen Sonnenstrahlen unsere Bewohner und ihre Angehörigen, sich nicht nur aktiv an der Gestaltung unseres Hauses zu beteiligen, sondern auch der musikalischen Darbietung der Stadtkapelle Oelsnitz e. V. zu lauschen. Diese spielte am 06.05.06 im Außen- gelände unseres Hauses auf.



## Blumenschmuck

Im Mai hatten die Bewohner viel Freude beim Bepflanzen der Blumenkästen und Pflanzschalen, welche nun das Haus schmücken.



## Dank

Frau Marita Göbel widmete dieses selbst gestaltete Bild und Gedicht ihrer Mutter und den Schwestern im Wohnbereich 3 unseres Hauses.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich dafür bedanken.



„Meine liebe Mutter, wie bin ich froh, dich hier im Haus ELIM zu wissen. Ich erlebe wie dein alternder Körper und Geist aufblühen. Hier in dieser gepflegten, liebevollen, fürsorglichen Umgebung hast du dich stärken können. Zu Hause warst du nur noch Patient, der du in Wirklichkeit nicht bist. Ja, du bist alt und schwach doch noch der Mensch der du immer warst. Oh, wie wünsche ich dir, dass du die QUELLE dieses Hauses schmeckst. Hier kannst du die Würde erleben die du verdient hast. Ich und alle deine Kinder lieben dich. Wir danken von ganzen Herzen allen Mitarbeitern des Hauses ELIM. Gottes Segen für Euch alle und für das weitere Gedeihen und Erblühen dieser OASE.“

# Suchtberatung und -behandlung

## Präventionsveranstaltung der 1. Klasse

Am 21. Juni besuchten die Erstklässler der Evangelischen Grundschule Oelsnitz die Suchtberatungsstelle zu einer Veranstaltung, die schon im frühen Kindesalter ansetzt und suchtgefährdetem Verhalten vorbeugen soll. Die 50 cm große Handpuppe „Nickel“ war der Mittelpunkt und erbat sich von den Kindern Hilfe bei seinen Problemen. Gerne waren diese dazu bereit und absolvierten dabei mit ihm gemeinsam Genusstraining, eine sportliche Übung mit dem Schwungtuch und ein Geruchsrätsel, alles eingebunden in eine Geschichte. Letztendlich konnten die Kinder Nickel helfen und erfuhren zusätzlich noch etwas über die Arbeit in einer Suchtberatungsstelle und über die Alltagsdroge Alkohol.



# Altenpflegeheim Betesda

## Wir begrüßen den Mai

Mit einem kleinen Maifest feierten wir im WB III gemeinsam den lang ersehnten Frühling.

Schon am Vortag begannen wir mit den Vorbereitungen und buken alle gemeinsam einen leckeren Rhabarberkuchen.

Am Tag des großen Ereignisses schmückten wir unsere große Wohnküche mit einer festlichen Tafel, bunten Tischdecken und Servietten und einem riesigen Blumenmeer. Zu unseren eigenen Kopfschmuck gestal-

teten wir Blumenkränze, die auch als Tischschmuck Freude bereiteten. Dann wurde endlich zur Tafel gebeten.

Nachdem jeder seinen Platz gefunden hatte, lauschten wir dem Flötenspiel bekannter Frühlingslieder. So manches Lied haben wir gleich erkannt und sogar mitsingen können.

Nach Kaffee und Kuchen hörten wir moderne und alt bekannte Frühlingsgedichte. So manch` einem von uns lag das Rezitieren noch auf der Zunge...

Bei einer erfrischenden Maibowle kamen wir ins Erzählen- über Bräuche

und Traditionen, die in uns viele Erinnerungen aus unserer Vergangenheit weckten.

Nachdem wir alle gemeinsam einen eigenen Maibaum geschmückt hatten, hatte sich die Gemütlichkeit bei uns breit gemacht. Keiner wollte am Ende des Nachmittags unsere festlich geschmückte Küche wieder verlassen. Aber leider geht auch die schönste Feier mal zu Ende und wir freuen uns auf den Sommer und die damit verbundenen kommenden Feste.

Annegret Jurk mit den Bewohnern des WB III

# Kindertagesstätte "Hütchen"

## Freunde zu Gast

In den vergangenen Wochen war in unserer Kita wieder oft die tschechische Sprache zu hören, denn Kinder aus Sokolov und Aš waren des Öfteren zu Gast. Aber auch unsere deutschen Kinder besuchten die befreundeten Einrichtungen. Ziel war es, dass die Schulanfänger die Städte der Freunde und ihre Umgebung kennen lernen. Sei es bei Stadtrundgängen in Sokolov oder mit „Stadtwächter“ Herrn Springer vom Fremdenverkehrsverband in Oelsnitz oder beim Erklimmen des Hainberges in Aš, die Kinder waren immer mit Freude und Neugierde dabei.

Besonders viel Freude machte den tschechischen und deutschen Kindern das große Sommersportfest am 22. Juni. Dank der freundlichen Unterstützung von Heike Wenske und Petra Dassel vom TSV Oelsnitz wurde bei tollen Spielen miteinander gewetteifert. Als dann jedes Kind am Ende eine „echte“ Goldmedaille und eine Urkunde bekam, war die Freude riesengroß.



## Kinderfest

Am 2. Juni fand unser großes Kinderfest statt, das unter dem Thema „Biene Maja feiert Geburtstag“ stand. Trotz Dauerregen in den Tagen zuvor

gab's natürlich für uns an diesem Freitag Sonne und blauen Himmel nur die Temperaturen waren noch etwas im Keller. Das trübte jedoch nicht die Freude der Kinder und allen Gästen an unserem Kinderfest. Biene Maja und Willi begrüßten in Riesenformat schon am Eingang klein und groß. Fröhlich wurde an den Spielstationen, die Biene Maja und ihren Freunden gewidmet waren, gespielt und gewetteifert. Bei Zauberer Michael war's spannend und Lustig zugleich und machte allen viel Freude.



# Evangelische Grundschule Oelsnitz

## Auf Klassenfahrt

Vom 22.06. bis 23.06.2006 fuhr unsere 1. Klasse das erste Mal auf Klassenfahrt. 8.30 Uhr fuhren wir mit 2 Bussen nach Schöneck zum Vogtlandhof Hohe Reuth. Dort angekommen bezogen die Kinder ihre Zimmer und ihre Betten. Nach einem leckeren Mittagessen ging die Klasse ins Hallenbad Schöneck. Besonderen Spaß hatten die Kinder hier an den 2 Rutschen und am Wellenbad.

Um den aufkommenden Hunger zu stillen gab es hinterher Kuchen und Tee. Gleichzeitig stärkten sich die Kinder auch für den anschließenden Stallbesuch. Zwei Stunden lang hatten sie die Gelegenheit Kühe zu melken und auf die Weide zu treiben, Hühner und Hasen zu füttern sowie zu reiten.



Inzwischen war es bereits 19.00 Uhr, aber unser Tag war noch lange nicht vorbei. Schließlich hatten wir noch eine Nachtwanderung in den Stadtpark Schöneck geplant. Hierfür nahmen die Kinder extra Taschenlampen mit. Zuvor machten wir es uns bei einem erholsamen Grillabend gemütlich.



Nach der Nachtwanderung fielen alle Kinder erschöpft in ihre Betten und schliefen bis zum nächsten Morgen. Nach einem leckeren und reichhaltigen Bauernhoffrühstück und dem Räumen der Zimmer führten wir eine Waldwanderung durch. Hierbei führte uns ein Förster, der uns nicht nur die Geschehnisse im Wald sehr nah

brachte, sondern auch all unsere Fragen beantwortete.



Vom Wald aus liefen wir in die Stadt zum Abenteuerspielplatz, auf dem sich die Kinder austoben konnten.

Zum Abschluss unserer Klassenfahrt gingen wir in ein Cafe` in welchem wir Mittag aßen und von unserem Geburtstagskind einen Eisbecher spendiert bekamen.

Die Klassenfahrt gefiel allen so gut, dass die Kinder schon auf der Heimfahrt davon sprachen wie sehr sie sich auf die nächste Klassenfahrt freuen.

<p><b>Abend der Begegnung</b></p>  <p><b>für Frauen</b></p>	<p>Montag, 04.09.2006 19:00-21:00 Uhr</p> <p>im Schloss des Rittergutes Schilbach</p>	<p>mit Mathilde Voltz</p> <p>Thema: "Auf der Suche nach mehr Lebensqualität"</p> <p>(Wie wäre es mit dem Heiligen Geist als zuverlässigem Helfer?)</p>	<p>Dienstag, 05.09.2006 09:00-11:00 Uhr</p> <p>im Schloss des Rittergutes Schilbach</p>	<p>Herzliche Einladung zum Frühstücks-Treffen</p> 
---	---	--	---	---

*Besuchen Sie unsere  
Möbelbörse im  
sozialen Werk "Netz"!*

*Schillerstraße 8, 08606 Oelsnitz  
Telefon: (03 74 21) 2 91 49*

*Öffnungszeiten:  
montags bis freitags 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr*

**Herzliche Einladung an alle Mitarbeiter:**

*monatlich*

1. Sonntag	Gebet für Erweckung	19:00 Uhr Mehrzweckhalle
2. Sonntag	Erweckungsgottesdienst	19:30 Uhr Kirche Unterwürschnitz
3. und 4. Sonntag	Gebet für Erweckung	19:30 Uhr ARCHA RG Schilbach

*wöchentlich*

jeden Mittwoch	Mitarbeitergebetskreis	15:30 Uhr zentrale Verwaltung
----------------	------------------------	-------------------------------

Veranstaltungen des OVV		
21.07.06	Schuljahresendgottesdienst für Ev. Mittelschule,	Schöneck 9:00 Uhr
ab 24.07.06	spez. Sommerferienprogramm	KJA
01.-31.08.06	spez. Sommerferienprogramm Jugendaustausch Slowakei	KJA
12.08.06	Präsentation zum Sperkenfest	KJA
02.09.06	Schulanfangsgottesdienst für Ev. Grundschule Oelsnitz	St. Jacobi Kirche, 13:00 Uhr
02.09.06	"Tag der offenen Tür"	KJA
05.09.06	Mitgliederversammlung,	16:00 Uhr
08.09.06	Schulanfangsgottesdienst für Mittelschule	Schöneck 16:00 Uhr
10.09.06	15 Jahre OVV / 19. Jahresfest	Gelände Pestalozzistr.
25.09.06	Erntedankfest	Kita

**CHRISTLICHES LEBENSZENTRUM  
RITTERGUT SCHILBACH - 2006**

<b>Seminar mit SOUX-Indianern</b>	07.-09.07.06
<b>Lordsparty</b>	15.-17.09.06

**Regelmäßige Veranstaltungen**

<b>Frauenabend/Frauenfrühstück</b>	Januar/März/Mai/ Juli/September/November
<b>Krabbelgruppe (Herberge)</b> (Kinder bis ca. 3 Jahre)	donnerstags 16.00 Uhr

# AUFRUF

Die Mittelschule Schöneck sucht dringend für den Musikunterricht ein Piano.  
Falls Sie günstig (oder eventuell kostenlos) ein solches Instrument abzugeben haben, melden Sie sich bitte per Email unter: [sekretariat@marienstift-oelsnitz.de](mailto:sekretariat@marienstift-oelsnitz.de)  
oder telefonisch unter: 03 74 21 / 5 41 42

**Altenpflegeheim "Betesda"**  
**Wir nehmen Abschied.**

Frau  
Marie Simon  
(17.01.1915 – 03.05.2006)

Frau  
Marlene Kuhn  
(16.05.1941 – 21.06.2006)

Frau  
Eva Meier  
(19.05.1920 – 26.06.2006)

Frau  
Edelgard Sommer  
(02.01.1941 – 30.06.2006)



**Altenpflegeheim "ELIM"**

Haus für Jung & Alt

-Nachruf-

Frau Elfriede Ritter, † am 21.04.2006  
Frau Hildegard Klinger, † am 09.05.2006

Frau Lisa Scherzer, † am 13.05.2006  
Frau Frieda Kuntzsch, † am 15.05.2006

Herr Horst Raithel, † am 27.06.2006

